

Liebe Schulgemeinschaft,

am 22. September 2020 wurde ein neuer Schulelternbeirat (SEB) gewählt. Die Namen der Gewählten einschließlich der gewählten Vertreter finden Sie auf der Website des KuBa-Gymnasiums, auf der sicherlich schon einige von Ihnen nachgesehen haben.

Insoweit wurden zum Schulelternsprecher Thorsten Bröcker, zu dessen Vertreter Volker Drefs und im Übrigen Roland Ritz, Hannelore Götz, Monja Spitzley, Nicole Cochems, Vadim Dvoskin, Diana Hirt, Daniel Dickers, Marie Webler, Melanie Hermen, Andreas Röhncke, Patrick Kirst, Susanne Hermann, Kerstin Kries sowie Robert Nickenig in den SEB gewählt.

Die ersten Tage seit meiner Wahl als Sprecher des SEB habe ich bis zu den Herbstferien für eine Vielzahl von persönlichen Gesprächen mit am Schulleben Beteiligten genutzt, um dem gesamten SEB und mir einen Eindruck von verschiedenen Anliegen, Sorgen, Ideen, Interessen und Ziele zu verschaffen.

Dabei konnte ich feststellen, dass alle meine Gesprächspartner – Schulleitung, Schülervvertretung, Schulentwicklungsgruppe, Lehrkräfte mit besonderen Aufgaben, Schulsozialarbeit, Förderverein, aber auch die Sekretärinnen, der Hausmeister und alle aktiven SEB-Mitglieder – nicht nur sehr offen und sehr engagiert sind, sondern alle das gemeinsame Ziel verbindet, das KuBa-Gymnasium und unsere Kinder weiter voran zu bringen und ihr jeweils Bestmöglichstes zu geben.

Ebenso konnte ich feststellen, dass auch schon in der Vergangenheit viele Dinge bewegt wurden und die Themenpalette in den nächsten Jahren nicht weniger anspruchsvoll sein wird. Für ihr Engagement in der Vergangenheit möchte ich namens des gesamten SEB an dieser Stelle meiner Vorgängerin im Amte, Monja Spitzley – die immerhin seit 11 Jahren im SEB-aktiv ist – sehr herzlich danken. Daher freue ich mich sehr, dass neben Monja Spitzley auch einige andere Mitglieder des alten SEB erneut gewählt wurden und unser SEB-Team verstärken.

Frau Hofmann und ich sind uns darin einig, dass der Schlüssel zu einer gelingenden Zusammenarbeit in der Pflege einer offenen Kommunikation und einem gegenseitigen vertrauensvollem Austausch liegt. Vereinbart sind ein regelmäßiger Gedankenaustausch und die Regelung kurzfristiger Anliegen „auf dem kleinen Dienstweg“. Frau Hofmann hat mir darüber hinaus zugesichert, dass ihre Tür für den SEB immer offenstehe. Ebenso offen hat sie sich gegenüber der diesseitigen Idee gemeinsamer Elternbriefe zur Information über gemeinsam Erreichtes gezeigt.

Im SEB besteht Einigkeit, dass es unsere Aufgabe ist, Interessen bzw. Interessenlagen von (möglichst) vielen bzw. allen Eltern zu vertreten und uns bei übergeordneten Themen als Stimme der Eltern einzubringen. Ausdrücklich nicht unsere Aufgabe ist demgegenüber das Vertreten von Einzelinteressen. Hierfür haben Sie sicherlich ebenso Verständnis, wie dafür, dass sich manche Themen gar nicht im schulischen Bereich regeln lassen, etwa weil es ministerielle Vorgaben, andere verwaltungsrechtliche Zuständigkeiten oder haushälterische Zwänge gibt.

Wir vom SEB möchten Sie alle ermuntern, sich mit entsprechenden Anliegen an Ihre Klassenelternvertretung und uns zu wenden. Sinnvollerweise wenden Sie sich vorab an Ihre Klassenelternvertretung, die gleichgelagerte Anliegen bündeln und vielleicht auch schon auf dem „kleinen Dienstweg“ Abhilfe schaffen kann.

Um mit dem SEB Kontakt aufzunehmen, stehen Ihnen im Wesentlichen zwei Wege zur Verfügung:

Digitale Post: seb@kubagym.org (insoweit ein persönliches Postfach)

Analoge Post: Postfach des SEB im Sekretariat.

Damit sind wir aber auch schon bei der ersten größeren Hürde, die uns die sinnvollen Regeln des Datenschutzes bescheren. Die aktuelle Pandemie und die Schulschließungen im Frühjahr haben uns allen gezeigt und tun dies auch weiterhin, wie wichtig gut funktionierende und breit aufgestellte digitale Informations- und Kommunikationsstrukturen sind.

Für diejenigen, die regelmäßig die KuBa-Website aufsuchen oder SdUI nutzen, ist manche Information, die Sie auf anderem Wege bekommen, dann gar nicht mehr so neu – nutzen Sie also auch die beiden vorgenannten Möglichkeiten, um aktuell informiert zu bleiben.

Eine weitere Möglichkeit, schnell wichtige oder interessante Informationen zu erhalten ist die E-Mail. In einer Zeit, in welcher wir alle unsere Kinder auf die Zukunft und die voranschreitende Digitalisierung vorbereiten ist es mehr als zeitgemäß, diesen Kommunikationsweg auch im schulischen Kontext zu nutzen. Allerdings sind dem KuBa aufgrund des Datenschutzes die Hände bei der Weitergabe Ihrer E-Mail-Adressen gebunden.

Daher bitte ich Sie alle sehr herzlich darum, dass Sie die Weitergabe – zumindest Ihrer E-Mail-Adresse – an die Klassenelternvertretung und den gesamten SEB überdenken und gestatten. Widerrufen können Sie dieses Einverständnis ohnehin jederzeit. Am Einfachsten wäre es, wenn Sie der jeweiligen Klassenelternvertretung oder, falls Sie deren Mailadresse nicht kennen, der bzw. dem jeweiligen Klassenlehrer/in und gerne auch dem SEB (vgl. oben) eine Mail schreiben mit dem sinngemäßen Inhalt, dass Sie der Verwendung Ihrer E-Mail-Adresse für Informationen rund um den Schulalltag, z.B. durch die Klassenelternvertretung und den SEB, zustimmen. Damit erleichtern Sie uns allen die Zusammenarbeit und die Weitergabe von Informationen. Selbstverständlich darf und wird Ihre E-Mail-Adresse seitens des SEB dann auch nur für Informationen verwendet werden, die für schulische Zwecke notwendig oder hilfreich sind.

Herzliche Grüße und auf ein gutes Miteinander zum Wohle unserer Kinder!

Thorsten Bröcker und das gesamte SEB-Team